

Vortragsreihe «Arbeit und Gesundheit»**«Corona-Massenerziehung» und Dokumentarische Methode**

«Es ist ernst. Nehmen Sie es *auch* ernst.» Mit diesen Worten läutete die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel eine Kampagne der «Massenerziehung» ein. Um die Pandemie einzudämmen, mutete die deutsche Politik der Bevölkerung neue Handlungsorientierungen (AHA-Regeln etc.) zu. Zugleich vermittelten Naturwissenschaftler*innen in regelmässigen Auftritten den Bürger*innen die nötigen Informationen zur Pandemie. Arnd-Michael Nohl analysiert im Vortrag diese Prozesse der Orientierungszumutung und Informationsvermittlung. Anhand von Interviews wird dargestellt, wie Menschen im Alltag die Pandemie erfahren und ihr Handeln entsprechend neu ausgerichtet haben. Auf den Beitrag der «Dokumentarischen Methode» als Analyseinstrument, um die Entstehung und das Zusammenspiel von kollektiven und individuellen Orientierungen zu untersuchen wird dabei besonders eingegangen werden.

Termin Mittwoch, 13. April 2022, 17.00 – 18.30 Uhr

Ort Olten, Gebäude Von-Roll-Strasse, Raum OVR A121
digital via Zoom <https://fhnw.zoom.us/j/64060825775?pwd=MnFIWFdFRHYxUHpZRNpQbEVIYWNUdz09>

Referent Dr. Arnd-Michael Nohl ist Professor für Erziehungswissenschaft und lehrt an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg. Er beschäftigt sich mit der Methodologie rekonstruktiver Sozialforschung und arbeitet zur Empirie und Theorie von Erziehungs- und Sozialisationsprozessen. Zur Zeit ist er im Projekt «Between educating and teaching the adult population. Andragogical perspectives on the Corona Pandemic» tätig.

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Geisen, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, thomas.geisen@fhnw.ch
weitere Informationen: www.das-eingliederungsmanagement.ch